

Die Wahrheit stirbt zuerst - Bedrohungslügen

Der 2. Weltkrieg begann mit Lügen, Am 1. September 1939 hat das faschistische Deutschland den zweiten Weltkrieg begonnen – mit zwei großen Lügen. Die erste Lüge war, polnische Freischärler hätten den deutschen Rundfunksender Gleiwitz überfallen. Die zweite Lüge war, dieser Krieg würde Europa Frieden und eine politische Neuordnung bringen. Zur Legitimierung des Vietnam-Kriegs wurde der „Tonkin-Zwischenfall 1964“ erfunden. Die Brutkastenlüge zur Legitimierung des 1. Irakkriegs 1990 und die Massenvernichtungswaffenlüge 2003 zur Legitimierung des 2. Kriegs gegen den Irak. Die aktuelle Bedrohungslüge; Russland will Deutschland und den gesamten Westen überfallen.

Die zentrale Begründung für die beschlossene massive Aufrüstung ist die Behauptung, dass Russland den Westen in wenigen Jahren angreifen will. Quelle dieser unbewiesenen Behauptung ist der deutsche Geheimdienst BND.

Demgegenüber haben im letzten Jahr 17 Geheimdienste ihre Einschätzung veröffentlicht: "Russland will mit ziemlicher Sicherheit keinen direkten militärischen Konflikt mit den Streitkräften der USA und der NATO". Warum sollte Russland auch ein Land der NATO angreifen, wo diese doch in allen konventionellen Großwaffensystemen Russland mindestens dreifach übertrifft und 1,33 Millionen Soldaten Russlands mehr als 3 Millionen Soldaten der NATO gegenüber stehen.

E. Sp.